

## PFLEGEN & WOHNEN

„Die Menschen werden vergessen“

**Schreiben von Klaus Wicher Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden Dr. Andreas Dressel (SPD) und Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE) sowie Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks:**

Ziemlich genau zehn Jahre ist es her, dass die Stadt Hamburg die Einrichtung „PFLEGEN & WOHNEN“ an das private Pflegeheim-Unternehmen Vitanas und an die Andreas-Franke Unternehmensgruppe abgegeben hat. Jetzt, nach Ablauf der zehnjährigen Sperrfrist, soll Kasse gemacht werden. Die Rede ist von einem 500 Millionen-Dollar-Deal für den Verkauf der gesamten Vitanas-Gruppe. Zurzeit laufen die Verhandlungen mit einem Hedgefonds, dessen einziger Sinn und Zweck naturgemäß darin besteht, den Profit für seine Anleger zu maximieren.

Wir befürchten, dass dabei die Menschen in den Pflegeeinrichtungen vergessen werden. Denn auch wenn ein neuer Eigentümer dazu verpflichtet wird, die Einrichtungen in Hamburg ausschließlich für Pflegebetreuung zu nutzen, besteht die Gefahr, dass hochpreisige Pflegeangebote geschaffen werden, die den Profitinteressen der neuen Eigentümer entgegenkommen. Die, die sich dies nicht leisten können, bleiben auf der Strecke. **Verhindern Sie bitte, dass in der Pflege eine Zwei-Klassen-Gesellschaft entsteht! Denn sonst wird gute Pflege zum Luxus, die sich ein großer Teil der Menschen nicht leisten kann!**

Ich appelliere an Sie, sich der Verantwortung für die auf Hilfe angewiesenen Bewohnerinnen und Bewohner in den einzelnen Pflegeeinrichtungen zu stellen, sich für eine Herauslösung der Hamburger PFLEGEN & WOHNEN -Häuser aus dem Vitanas Portfolio einzusetzen und für einen Rückkauf durch die Stadt stark zu machen.

Auf die Hansestadt kommt in den nächsten Jahren durch Steuermehreinnahmen und die Neuordnung der Bund-Länder Finanzen eine mehr als komfortable Haushaltslage zu. Ein Rückkauf sollte angesichts dessen also durchaus möglich sein.

Der Sozialverband Deutschland SoVD ersucht Sie ausdrücklich, auf den Senat und die Fraktionen einzuwirken, damit dieser sich nachdrücklich um den Erwerb von PFLEGEN & WOHNEN in Hamburg bemüht.

**Wir fordern Sie auf: Mischen Sie sich aktiv in die Verhandlungen ein! Signalisieren Sie, nicht nur Vitanas, sondern auch den Hamburginnen und Hamburgern, dass Sie ernsthaft einen Rückkauf anstreben, um diese Einrichtung wieder zu einem Unternehmen der Hansestadt Hamburg zu machen!**

Ich hoffe sehr, dass Sie sich unserem Vorschlag und Argumenten anschließen können.